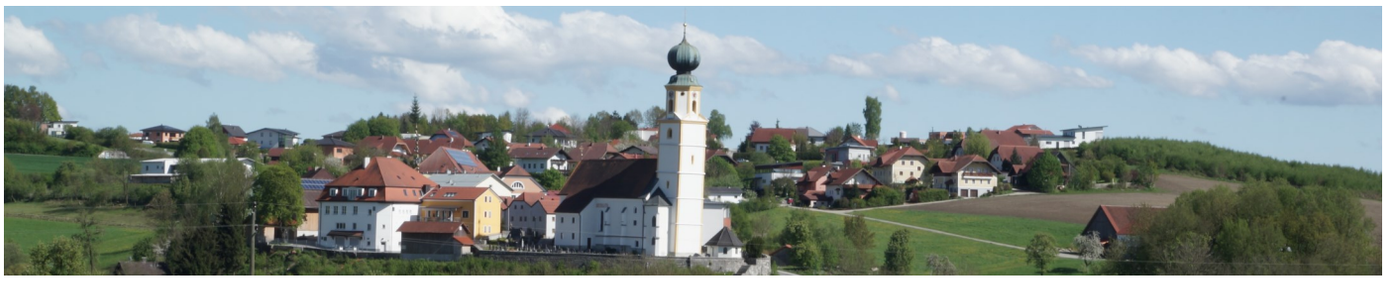


GEMEINDE Zeitung

GEMEINDE DIERSBACH Ausgabe 5/2023 - November 2023

Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Diersbach

Foto: FF Diersbach

Gemeindeamt Diersbach

Am Berg 5, 4776 Diersbach

Tel.: 07719/7205

Fax: 07719/7392-30

Mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at

Web.: www.diersbach.at

Amtszeiten

Parteienverkehr von

- Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr,
- zusätzlich Montag
  von 13.30 bis 18.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Seite 3
Amtliches Seite 4
Organisationen Seite 8
Vereine Seite 10
Sonstiges Seite 13
Veranstaltungen Seite 15

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 1. Dezember 2023

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber (Verleger):	Gemeinde Diersbach, 4776 Diersbach, Am Berg 5 Bürgermeister: Johann Fuchs
Verlagsort, Medienherstellung, Herstellungsort:	Druckerei Wambacher Vees e.U., Inh. Josef Wambacher MBA 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1
Erscheinungsort:	4776 Diersbach
Layout, Redaktion:	Pichler Hubert
Titelfoto:	Gemeinde Diersbach
Fotos:	Gemeinde Diersbach, pixabay.com, Rest: namentlich gekennzeichnet
Vertretungsbefugte Organe:	Bürgermeister Johann Fuchs
Zustellung:	Zugestellt durch post.at

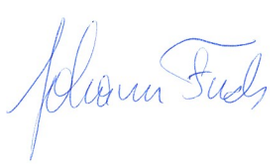
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Die „Diersbacher Gemeindezeitung“ ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information mit aktueller Berichterstattung über Angelegenheiten der oö. Landes– und Gemeindepolitik sowie anderer lokaler Ereignisse!

Bürgermeister Johann Fuchs

Der Herbst ist die Zeit, in der sich die Natur allmählich auf die Winterruhe einstellt.
Im Gemeindebetrieb ist von dieser Beschaulichkeit noch nichts zu spüren.
Der Veranstaltungskalender im Herbst ist noch ziemlich ausgefüllt.
Ein wesentlicher Punkt der letzten Gemeinderatssitzung war die Abstimmung über Flächenwidmungen für Freilandphotovoltaikanlagen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig gegen solche Widmungen ausgesprochen.
Ganz besonders freut mich, dass die Gemeinde Diersbach vom Umweltministerium eine Auszeichnung für Verdienste als "klima aktiv" Gemeinde erhalten hat. Diese Auszeichnung wurde für die Errichtung des Geh- und Radweges zwischen Kalling und Inding verliehen.
Bei der Realisierung dieses Projektes wurden auch eine ganze Reihe ökologischer Maßnahmen gesetzt. Hier einige Zahlen:
11 700 m² Bienenweiden wurden angelegt (Straßenbausaatgut für Böschungen und Flächen).
250 m² Hecken wurden ergänzt.
52 Stk. Bäume (teilweise auch Tafelobst) wurden gepflanzt.
2 Wasserrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von 450 m³ wurden errichtet.
Im Bereich des Brückenbauwerkes wurden 560 to Gesteinsmaterial für Böschung und Bodensicherung eingebaut. Mit der Errichtung von drei Hochwasserdurchlässen bietet das Gesamte Areal eine Reihe von Rückzugsmöglichkeiten für unsere Flora und Fauna.
Die ökologischen Maßnahmen wurden fachkundig von Frau Mag. Melanie Ullmann, Land Oberösterreich begleitet.
Der neuerrichtete Straßenabschnitt wurde auch bereits neu vermessen, wobei ich besonders darauf drängte, dass Ökoflächen in öffentlichen Besitz verbleiben, um ihren langfristigen Bestand sicherzustellen.
Da es keine Gewichtsbeschränkungen für Fahrzeuge mehr gibt, ist es nun auch möglich, mit den öffentlichen Busverbindungen die Strecke zu befahren. In guter Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplaner des OÖ Verkehrsverbundes Herrn Mag. Gerold Markgraf ist es gelungen, dass die Buslinie 812 künftig quer durch unser Gemeindegebiet geführt werden kann (Mitterndorf, Diersbach, Kalling, Inding, Antersham).
Zwischen den Ortschaften Inding und Antersham wird eine neue Bushaltestelle errichtet.
Im Herbst wurde auch der Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern, und Gemeinden neu ausverhandelt. Wie sich die neuen Rahmenbedingungen auf unser Gemeindebudget auswirken werden, wird sich im kommenden Jahr herausstellen.
Ich hoffe mit meinem Vorwort einige interessante Details aus der Gemeindepolitik präsentieren zu können und wünsche allen eine schöne Herbstzeit.

Euer Bürgermeister



Neues aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 14. September 2023

Im ersten Punkt der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Bericht der Sitzung des Prüfungsausschusses vorgetragen und vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Ebenso wurde der positive Prüfbericht der BH-Schärding über den Voranschlag für das Finanzjahr 2023 vorgetragen und zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen wurde der ausgeglichene Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023. Die Einnahmen und Ausgaben in den laufenden Geschäftstätigkeiten belaufen sich auf Euro 3.131.800,00. Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde verläuft auch im Jahr 2023 nach wie vor positiv, obwohl es zunehmend schwieriger wird einen Haushaltsausgleich zu erreichen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde eine neue Kindergartenordnung, angepasst an die neuen gesetzlichen Vorgaben, beschlossen.

Weiters wurde für alle Feuerwehrfahrzeuge eine sogenannte „Blaulichtversicherung“ abgeschlossen, damit sämtliche Einsatzfahrzeuge Vollkasko versichert sind.

Ebenso wurde vereinbart in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Reparaturarbeiten am Dach des alten Turnsaalgebäudes in Mitterndorf in Auftrag zu geben.

Ein Grundsatzbeschluss über die Behandlung von Widmungsansuchen betreffend die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen wurde ebenfalls gefasst. Hier entschied sich der Gemeinderat einstimmig gegen die Widmung solcher Anlagen.

Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

Auszeichnung für Kompetenz
im Klimaschutz

Gemeinde Diersbach

4776 Diersbach

leistet als klima**aktiv** mobil Projektpartner im Rahmen des
Aktions- und Beratungsprogramms

**Innovative klimafreundliche Mobilität
für Regionen, Städte und Gemeinden**

einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO_2-Emissionen.

Bundesministerin Leonore Gewessler
Wien, 11. September 2023

Österreichischer Gemeindebund · Österreichischer Städtebund · WKO Wirtschaftskammer Österreich

Das Umweltministerium hat die Gemeinde Diersbach als Projektpartner **„klimaaktiv mobil“** für die Errichtung des 1,3 km langen Geh- u. Radweges von der Ortschaft Antersham nach Kalling für das Engagement für den Klimaschutz und die Förderung des Radverkehrs ausgezeichnet.

Das Projekt mit Gesamtkosten von 625.000 Euro wurde seitens des Bundesförderprogramms **„klimaaktiv mobil“** mit 65.000,- Euro gefördert.

Foto: v.l. Bgm. Fuchs u. Amtsl. Pichler

Foto: Gemeinde Diersbach

Die Gemeinde gratuliert,.....

Spondiert hat Sebastian Gahbauer, Antersham, an der Fachhochschule Hagenberg zum Master of Sience in Engineering im Studienfach Sichere Informationssysteme.

Eintragungsverfahren für Volksbegehren

- **COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren**
- **Gerechtigkeit den Pflegekräften!**
- **Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren**

Eintragungsmöglichkeiten im Gemeindeamt Diersbach

Montag, 6. November 2023
7.30 bis 20 Uhr
Dienstag 7. November 2023,
7.30 bis 16 Uhr
Mittwoch 8. November 2023,
7.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 9. November 2023,
7.30 bis 16 Uhr
Freitag 10. November 2023,
7.30 bis 16 Uhr
Montag 13. November 2023,
7.30 bis 18 Uhr

Bitte für die Eintragung unbedingt einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen (Führerschein, Reisepass, Personalausweis).

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes 13.11.2023, 20.00 Uhr, durchführen
www.bmi.gv.at/volksbegehren

Herbstprogramm 2023

Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

Die Betreuung und Pflege zuhause ist eine sehr persönliche Situation. Gedanken und Gefühle zwischen Freude und Traurigkeit, Zuwendung und Abneigung, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht begleiten den Pflegealltag. Unterstützung in dieser schwierigen Situation bietet der Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige. Das Aussprechen in einer Runde des Vertrauens und der wertschätzende Umgang damit bringen Erleichterung.

Die Leiterin stellt den Kontakt zu entsprechenden Unterstützungsangeboten her, das kann der Besuch einer Kurzzeitpflegeeinrichtung oder Palliativstation und vieles mehr sein.

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat im Gasthaus Wurmsdobler.

Dieses Angebot gilt auch für Betreuende und Pflegende aus Nachbargemeinden.

Leitung: Anna Auinger (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin in Pension)

Kontakt : 07716 7144

Herbstprogramm 2023

Mittwoch, 08. November, 19: 30 Uhr im GH Wurmsdobler
Mayrhofer Anna Maria und Moser Elke informieren über Aufgaben und Tätigkeiten des mobilen Palliativteams

Mittwoch, 06. Dezember, Adventliche Laternenwanderung: wir treffen uns am Parkplatz der LMS Münzkirchen um 19:30 Uhr

Durch die Planung verschiedener Aktivitäten können sich jedoch die Stammtischtage oder –zeiten auch ändern.

Christkindl aus der Schuhschachtel

Weihnachtspaket-Aktion zusammen mit der Landlerhilfe.

Die OÖ Landlerhilfe sammelt jährlich Weihnachtspakete um Kinder aus ärmeren Verhältnissen zu unterstützen.

Dieses tolle Vorhaben, führt die Landlerhilfe wie alle Jahre wieder in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Weiters kommen die Packerl in die betreuten Landlergebiete Rumäniens zu Kindern aus Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vişeu de Sus) in der Maramureş in Nordrumänien.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen ehrenamtlichen Helfern bereits fast 300.000 Pakete überbracht werden.

Sammelaktion in der Gemeinde

Die Gemeinde Diersbach beteiligt sich dieses Jahr an der Aktion und würde sich freuen, wenn so viele Pakete wie möglich zusammenkommen!

Abgabeort ist das Gemeindeamt Diersbach zu den Öffnungszeiten.

Abgabeschluss ist der 24. November 2023 um 12.00 Uhr.

Die Schuhschachteln sollen mit unterschiedlichen Artikeln Wie Schulsachen, Süßigkeiten, Spielsachen, Kleidung, Toilettartikel, etc. befüllt werden. Es können auch gut erhaltene, gebrauchte Artikel eingepackt werden! **Bitte nur lange haltbare Artikel einpacken!**

Jedes Paket sollte für eine bestimmte Altersklasse gepackt werden, und diese am Paket (z.B.: Mädchen 10-13Jahre) vermerkt werden. Geeignete Aufkleber dafür liegen am Gemeindeamt auf.

Über die Abgabe von 1€ je Paket zur Deckung der Unkosten würde sich die Landlerhilfe sehr freuen!

Tag der Ehejubilare

Festgottesdienst in der Pfarrkirche Diersbach

Der Kulturausschuss der Gemeinde Diersbach lud am So. 17.09.2023 zum Fest der Ehejubilare ein. Der Einladung folgten 11 Paare, die 25, 40 und 50 Jahre verheiratet sind. Die Jubelpaare wurden mit einem Anstecker – gestaltet von der Goldhaubengruppe Diersbach – begrüßt. Gemeinsam mit der Musikkapelle und Hr. Pfarrer Thaddäus Kret zogen wir in die Kirche ein, berichtet Obfrau Vizebgm. Ingrid Schmidseder.

Foto: Schmiedleitner

www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

DIERSBACH

Montag, 11. Dezember 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Gesunde Gemeinde

Herbstwanderung

Am 30.9.2023 gab es einen gemeinsamen Ausflug mit der Gesunden Gemeinde St. Roman zur Herbstwanderung auf der Postalm. Der Bus war voll mit motivierten Wanderern, das Angebot wurde sehr gut angenommen, trotz der schlechten Wetterprognose.

Einige haben den Labenberg erklommen, andere sind zum Pitschenberg gegangen.

Beim Abschluss auf der Rosser Hütte hat sich dann noch der Skirennläufer David Zwilling zu den Diersbachern gesellt.

Herzlichen Dank an Monika Edtl für die Planung und Führung dieser Wanderung!

Foto: Gesunde Gemeinde

Ausflug Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Ausflug Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Am 29.9.2023 hat der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde sich zu einer Führung durch die Schaubäckerei beim Keimlingsbäcker in Schardenberg angemeldet. Vom Dinkellager – wo auch Getreide aus Diersbach zu finden war – zur Getreideaufbereitung, der Keimanlage und der automatisierten Vollkornmühle wurde erklärt und erzählt.

Das Brot ohne Mehl, nur mit den Keimlingen ist ein natürliches Kraft - und Vitalpaket, reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, hat uns überzeugt!

Wir sind dankbar, einen derartigen Bäcker in der Nähe zu haben.

Foto: Gesunde Gemeinde

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Essen will gelernt sein

Von Werbeversprechen und was Kinder wirklich brauchen

Wir leben in einem wahren Schlaraffenland hinsichtlich der Versorgung mit Lebensmitteln. Die Auswahl in diesem Überangebot ist die Herausforderung unserer Zeit. Besonders für Kinder beworbene Lebensmittel sind meist zu süß, zu salzig oder zu fettreich. Die Anreicherung mit Vitaminen oder Mineralstoffen soll Erwachsene zum Kauf anregen.

Folgende Lebensmittel überzeugen tatsächlich mit ihren inneren Werten

Kinder werden damit in der körperlichen und geistigen Entwicklung, ihrer Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit sowie der Widerstandskraft gegen Krankheiten bestmöglich unterstützt.

Nüsse, Samen und Kerne – am besten täglich, z.B. als Zugabe in der Jausenbox, für Müsli und warme Getreidebreie, Salate, Aufstriche, Pfannengerichte, Brot und Gebäck.

Gemüse als Fingerfood, Salat, Beilage oder in versteckter Form in Suppen, Faschiertem, Aufstrichen, Aufläufen, Laibchen oder Soßen.

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen, Kichererbsen, …) sind ein Geheimtipp für Klein und Groß. Ein toller Nährstofflieferant und Alleskönner in der Küche.

Obst im Ganzen, aufgeschnitten, getrocknet als Kompott oder Mus – passt auch sehr gut zu Milch und Milchprodukten oder süßen Hauptspeisen.

Getreidevielfalt – Hirse, Rollgerste, Polenta, Dinkelreis, Buchweizenmehl und mehr bringen Abwechslung in unsere Getreideauswahl als Beilage, für Teige und Massen, Laibchen oder Strudel.

Eigene „Werbe"-Strategien für den Familientisch, die Kinder ansprechen

Farben, Formen und Figuren: Bunte Schalen oder Gläser laden zum Probieren ein. Mit ein paar Handgriffen wird aus einem Radieschen eine Maus oder aus einer Karotte ein Krokodil.

Weniger ist mehr: Klassische Kinderlebensmittel sind immer klein portioniert. Kinder überblicken die Essensmenge und greifen dadurch leichter zu.

Kleine Überraschungen: Ein leeres Überraschungsei bietet Platz für Nüsse oder Trockenfrüchte. Eine Piraten-Serviette oder ein neuer Aufkleber auf der Jausenbox überrascht und macht Appetit auf Gesundes.

Naschkätzchen (ca. 15 Stück):
200 g Trockenfrüchte (Datteln, Feigen, Marillen, …), 50 g Nüsse oder Samen, 50 g Getreideflocken (z.B. Haferflocken), ev. 1 EL Honig

Trockenfrüchte und Getreideflocken einige Stunden in Wasser einweichen. Mit den restlichen Zutaten pürieren. Danach kleine Kugeln formen und nach Belieben in verschiedenen Zutaten wälzen. Im Kühlschrank kaltstellen.

Gut zu wissen
Die Bezeichnung von Lebensmitteln als „gesund" ist für Kinder oft negativ besetzt. Ohne Druck und Zwang, dafür mit etwas Kreativität und der eigenen Freude am Essen, können Kinder leicht begeistert werden.

Gesunde Gemeinde

Gesundes oberösterreich

FF Diersbach

Aus TLF-A 2000 wird TLFA-B 2000 – Neues Einsatzfahrzeug der FF Diersbach

Am Montag, den 18. September 2023, war es nach langem Warten endlich soweit und die FF Diersbach durfte das neue Einsatzfahrzeug beim Hersteller Rosenbauer in Leonding abholen. Nach 4 Jahren Planung und mehr als 1100 Stunden in Organisation und Beschaffung ein Meilenstein in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Diersbach.

Bereits in den Morgenstunden machte sich eine Abordnung der FF Diersbach auf ins Werk nach Leonding, um das Fahrzeug zu übernehmen und die Einschulung auf das Fahrzeug und die neuen Geräte zu absolvieren. Im Anschluss ging es mit dem neuen Fahrzeug nach Hause zum festlichen Empfang beim Feuerwehrhaus.

Zahlreiche Gäste aus der Feuerwehr, der Politik und aus der Bevölkerung warteten schon gespannt vor dem Feuerwehrhaus auf das Eintreffen des TLFA-B 2000 (Tanklöschfahrzeug mit Allrad und Bergeausrüstung samt 2000 Liter Löschwassertank) um einen ersten Blick auf die umfangreiche Ausstattung zu werfen.

Vizebgmin. Ingrid Schmidseder u. Kommandant Wolfgang Reitböck

In den nächsten Tagen beginnt eine aufwendige Phase von Einschulungen auf das Fahrzeug und alle Ausrüstungsgegenstände, um bestmöglich für die kommenden Einsätze gerüstet zu sein.

Einen herzlichen Dank an alle, die bei der Anschaffung mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt dem internen Fahrzeugausschuss der FF Diersbach, der die gesamte Planung des Fahrzeugs übernahm und auch der Gemeinde Diersbach. Ohne derer Geldmittel wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen. Aber auch die FF Diersbach investiert über 60.000€ in das neue Feuerwehrauto. Der Großteil der Finanzierung wird von Förderung aus dem Landesfeuerwehrkommando OÖ und BZ-Mittel aus dem Land OÖ gefördert.

Weiters ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die sich in den kommenden Wochen, zusätzlich zum normalen Feuerwehralltag, die Zeit nehmen und sich der Herausforderung des neuen Fahrzeugs stellen.

Die offizielle Segnung des neuen Fahrzeugs findet im Jahr 2025 gemeinsam mit dem 150. jährigen Jubiläum der FF Diersbach statt.

Auf eine unfallfreie und reibungslose Zeit mit dem neuen TLF!

Foto: FF Diersbach

FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERNDORF

Der wohl bekannteste und wichtigste Bestandteil des Feuerwehrwesens ist die Hilfeleistung in Notsituationen wie Bränden, Verkehrsunfällen und Naturkatastrophen.

Ein Großteil der Tätigkeiten findet jedoch im Hintergrund statt. Übungen, Weiterbildungen, die Teilnahme an Bewerben und Leistungsprüfungen, aber auch die Veranstaltung von Festen dienen dem Erhalt der Schlagkraft und helfen die Kameradschaft zu stärken.

Foto: FF Mitterndorf

Im Frühjahr veranstalteten wir unseren traditionellen Maskenball beim Wirt z'Kenading und im Mai unsere Mitterndorfer Nächte. Beide Veranstaltungen waren stark besucht und ein voller Erfolg. Auch nächstes Jahr werden wieder beide Veranstaltungen im Kalender zu finden sein.

Bei Weiterbildungen, sowohl intern, mit anderen Feuerwehren gemeinsam, auf Bezirksebene oder in der Landesfeuerwehrschule in Linz bereiten wir uns auf den Ernstfall vor. Erwähnenswerte Ausbildungen, welche dieses Jahr von einigen Mitgliedern absolviert wurden, sind beispielsweise die Maschinistenausbildung und die Verkehrsreglerausbildung. Bei der Maschinistenausbildung wird der Umgang mit kraftbetriebenen Geräten im Feuerwehrwesen gelehrt. In der Verkehrsreglerausbildung geht es darum den Verkehr zum Beispiel an einer Unfallstelle wirkungsvoll zu regeln, wodurch ein gefahrloses Arbeiten ermöglicht wird. Eine weitere interessante Ausbildung ist jene zum Atemschutzgeräteträger, bei welcher der Umgang mit dem umluftunabhängigen Pressluftatmer erlernt wird. Ebenso wurde heuer von zwei Kameraden die überaus anspruchsvolle Ausbildung zum Gruppenkommandanten in der Feuerwehrschule wahrgenommen und erfolgreich abgeschlossen.

Zusätzlich zu diesen Ausbildungen, bei denen wir neues Wissen erlernen, gibt es auch regelmäßig Monatsübungen, um Gelerntes wieder aufzufrischen und den Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Geräten zu trainieren. Besonders hervorzuheben ist hier zum Beispiel die Monatsübung im September, bei der wir das Löschen eines Fahrzeugbrandes geübt haben.

Ein weiterer Aspekt ist die Teilnahme an Bewerben. Die Bewerbsgruppe hat sich dazu in regelmäßigen Trainings auf die Bewerbssaison von Mai bis Juli vorbereitet. Die Vorbereitung hat sich gelohnt und wir konnten drei Pokale erringen.

Neben den aktiven Feuerwehrmitgliedern ist auch die Feuerwehrjugend ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehr. Die Jugendarbeit setzt sich ebenfalls aus Bewerben, Weiterbildungen und Freizeitaktivitäten zusammen. In diesem Jahr konnte die Jugendbewerbsgruppe einen Pokal beim Abschnittsbewerb in Eggerding erringen. Ein Highlight für die Jugendlichen war sicher auch das 4-tägige Jugendlager in Vichtenstein, wo Zusammenhalt, Spaß und Spannung an der Tagesordnung standen. Bei den Erprobungen und beim Wissenstest können unsere Jugendmitglieder ihr gelerntes Wissen, welches bereits als Vorbereitung für den Aktivstand dient, unter Beweis stellen. Der letzte Wissenstest fand im März dieses Jahres statt und alle teilnehmenden Jugendmitglieder konnten diesen erfolgreich bestehen. Nach der Sommerpause beginnt nun wieder das Herbstprogramm mit unserer traditionellen Kinofahrt ins Starmovie Ried. Wie alle Jahre bringt die Jugendgruppe zu Weihnachten auch heuer wieder das Weihnachtslicht in die Haushalte. Die Feuerwehrjugend bietet allen Kindern ab 8 Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Bei Interesse einfach beim Jugendbetreuer melden. Kontaktdaten:

www.ff-mitterndorf.at

Musikverein Diersbach

Wir laden ein…

Lustig und unterhaltsam soll es einmal mehr auch auf dem Herbstkonzert am **Samstag, 18. November 2023,** 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Diersbach zugehen. Unter dem mittlerweile bekannten Motto **„comedy in harmony“** erwarten das Publikum zum einen musikalische Schmankerl und zum anderen Theater- und Tanzeinlagen:

Natürlich zu 120% performed durch die Musikerinnen und Musiker des MV Diersbach.

Wia z‘Haus! – ein Querschnitt durch die Vereinsgeschichte (Teil 5)

Während das Frühlingskonzert seit jeher seinen Fixtermin am Samstag zwei Wochen vor Ostern hat, gab es das Konzert im Herbst nicht schon immer: Um auch diese Jahreszeit etwas intensiver zu gestalten, führte man 1992 ein Adventkonzert in der Kirche ein, wo dem Publikum eine besinnliche Stunde mit schöner Musik und Texten zum Nachdenken bereitet wurde.

Das Kirchenkonzert wurde ab 1998 durch ein Unterhaltungskonzert ersetzt: Um den Unterhaltungseffekt zu verstärken, lud man die Leute bewusst in einen Wirtshaussaal und konzertierte gemeinsam mit anderen Gruppierungen unter dem Motto „D’Musi spielt auf“ oder „Wia z’Haus“; wo auch Einlagen

aller Art zum Besten gegeben wurden:

Heute obliegt die Gestaltung der Herbstkonzerte der Kreativität eines engagierten Teams um unsere Kapellmeisterin Dorothea Parzer.

So gab es im Jahr 2015 beispielsweise ein Gemeinschaftskonzert mit dem Chor Diagonal. Später wurde wieder Theater gespielt, woraus sich in den Folgejahren ein neues Konzertformat entwickelte: COMEDY IN HARMONY.

Fotos: Musikverein Diersbach

Obleute des MV Diersbach (seit 1950)

1950 – 1951	Johann Mayr, „Bauweber“, Diersbach
1951 – 1953	Bürgermeister Johann Steininger, „Kobleder“, Waging
1953 – 1963	Johann Obereder, „Gruber“, Schwabenhub
1963 – 1965	Karl Obereder, „Bachmaier“, Mörstalling
1965 – 1972	Johann Parzer, „Maier“, Edenwiesen
1972 – 1978	Karl Steinmann, „Bogner z’Ritzing“, Hochegg
1978 – 1984	Anton Schreiner, „Grünberger“, Mayberg
1984 – 2002	Johann Hauzinger, „Gurgsl“, Kleinwaging
2002 – 2006	Franz Scheuringer, Kalling
2006 – 2014	Sigrid Schaurecker (geb. Hauzinger), Kleinwaging
seit 2014	Johannes Gimplinger, Kleinwaging

Landjugend Diersbach

Bericht Summer Storm

Am 9. September fand wieder das jährliche LJ-Fest Summer Storm statt. Die Veranstaltung begann mit einem gelungenen Dämmerschoppen, der zahlreiche Diersbacherinnen und Diersbacher zusammenbrachte und den perfekten Einstieg in die eigentliche Partynacht bildete.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass diesjährige Summer Storm zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht zu haben.

Mit Vorfreude blicken wir bereits auf nächstes Jahr und auf eine Fortsetzung von Summer Storm.

Foto: Landjugend

OÖ. Landesjagdverband

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- Ausreichend Abstand zu Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- Abblenden
- Hupen (mehrmals kurz die Hupe zu bestätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Fotos: OÖ. Landesjagdverband

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 680 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.

Die öffentliche Bücherei
und der Elternverein der
VS-Diersbach laden ein zur

Buchausstellung

am Sonntag, 26. Nov. 2023
von 9.00 – 13.00 Uhr
im Pfarrsaal

Verkauf von
Adventkränzen
& Keksen

Für das leibliche
Wohl sorgt der
Elternverein!

Veranstaltungskalender

Nov.	Samstag, 18.11.2023	• **Herbstkonzert des Musikvereines**	Turnsaal Diersbach
	Sonntag, 26.11.2023	• **Buchausstellung**	Pfarrsaal
Dez.	Samstag, 02.12.2023	• **Adventkranzweihe**	Pfarrkirche
	Samstag, 09.12.2023	• **Weihnachtsfeier FF Diersbach**	Stiegenwirt
	Freitag, 15.12.2023	• **Adventsingen**	Pfarrkirche
	Samstag, 16.12.2023	• **Punschstand Grüne Jungs**	Kirchenplatz
	Sonntag, 17.12.2023	• **Punschstand Grüne Jungs**	Kirchenplatz

20 JAHRE – Lasst uns feiern!

BÜCHEREI DIERSBACH

Am 5.11, 12.11 und 19.11 (jeweils Sonntag) laden wir von 9.00-11.00 Uhr alle Besucher zu Kaffee & Kuchen ein.

BIBLIOTHEKEN Erlesen und erleben

Wir freuen uns über euren Besuch!

Alle Veranstaltungen erscheinen auch auf unserer Homepage: *www.diersbach.at*

Auch auf „FACEBOOK“ ist die Gemeinde vertreten.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App